

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1912**

213 (12.9.1912) Zweites Blatt

Redaktion: Expedition:
Tel. 481 Tel. 128
Karlsruhe.
Luisenstraße Nr. 24.

VOLKSFREUND
Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Ged & Cie.
Karlsruhe.
Geschäftszeit 7-1/2 Uhr.

Zweites Blatt.
Aus dem Lande.

Bruchsal.

Die 19. Generalversammlung der bad. Krankenkassen findet nunmehr am 28. und 29. Sept. 1912 in Bruchsal statt...

St. Gallen.

Am Donnerstag, den 12. September, nachmittags 4 Uhr im Spritzenhaus: Realienauktion...

Offenburg.

Aus der Stadtrats-Sitzung. Stadtrevisor. Die neue Stelle des rechnungsverantwortlichen Beamten wird Herrn Amtsrevisor Josef Auf von hier, 3. St. in Bonndorf, übertragen...

Teufelschneureut, 12. Sept. Am Sonntag, den 15. September, feiert der Arbeitergesangsverein „Vorwärts“ sein Stiftungsfest im Gasthaus zur „Aronne“...

z. Oberkirch, 11. Sept. Nach langem Verweilen gelang es endlich dem hiesigen Arbeiterturnverein, einen geeigneten Saal zum Turnen zu erhalten...

Seidelshausen, 11. Sept. Die „Freie Turnerschaft“ feiert am Sonntag, 15. Sept., ihr 50jähriges Stiftungsfest...

Silsbach (Amt Sinshausen), 10. Sept. Am Sonntag nachmittags wollte die Ehefrau Aschenmeyer in ihrem Herd Feuer anzumachen...

Mannheim, 10. Sept. Hier ereignete sich gestern nachmittags an dem Neubau der Firma Benz u. Co. auf dem Waldhof ein tödlicher Unglücksfall...

Mannheim, 10. Sept. Tödlicher Unglücksfall. Sonntag früh wurde in Waldhof der Nachtwächter Schröder, bei der Zellstoff-Fabrik Waldhof angestellt...

Friedrichsfeld, 10. Sept. Der in den 30er Jahren stehende Unfallrentner Chret aus Ladenburg hat sich gestern abend erhängt. Motiv ist unbekannt.

Birkendorf (Amt Bonndorf), 10. Sept. Ein Handwerksbursche unternahm am Sonntag auf der Straße von Birkendorf nach Bonndorf einen Selbstmordversuch...

Nordrach, 10. Sept. Gestern nachmittags wurde das seit Mittwoch vermählte Kind des J. Wildstein als Leiche in der Nordrach aufgefunden.

man die Besucher nicht über Gebühr ermüden soll. Im speziellen Fall mußte, wenn die Vereinsleitung eine Angelegenheit von ganz ungewöhnlicher Wichtigkeit noch an demselben Abend nach einem längeren Vortrag und nach der Stellungnahme zum Parteitag in später Stunde entscheiden lassen will...

Schon aus diesen sachlichen Gründen kann man mit der Art der Erledigung nicht einverstanden sein; dabei ist ganz abgesehen von der Tatsache, daß die formelle Erledigung nach Mitternacht bei einem so zweifelhaften Resultate nicht dafür sprechen kann...

Teufelschneureut, 12. Sept. Am Sonntag, den 15. September, feiert der Arbeitergesangsverein „Vorwärts“ sein Stiftungsfest im Gasthaus zur „Aronne“...

z. Oberkirch, 11. Sept. Nach langem Verweilen gelang es endlich dem hiesigen Arbeiterturnverein, einen geeigneten Saal zum Turnen zu erhalten...

Seidelshausen, 11. Sept. Die „Freie Turnerschaft“ feiert am Sonntag, 15. Sept., ihr 50jähriges Stiftungsfest...

Silsbach (Amt Sinshausen), 10. Sept. Am Sonntag nachmittags wollte die Ehefrau Aschenmeyer in ihrem Herd Feuer anzumachen...

Mannheim, 10. Sept. Hier ereignete sich gestern nachmittags an dem Neubau der Firma Benz u. Co. auf dem Waldhof ein tödlicher Unglücksfall...

Mannheim, 10. Sept. Tödlicher Unglücksfall. Sonntag früh wurde in Waldhof der Nachtwächter Schröder, bei der Zellstoff-Fabrik Waldhof angestellt...

Friedrichsfeld, 10. Sept. Der in den 30er Jahren stehende Unfallrentner Chret aus Ladenburg hat sich gestern abend erhängt. Motiv ist unbekannt.

Birkendorf (Amt Bonndorf), 10. Sept. Ein Handwerksbursche unternahm am Sonntag auf der Straße von Birkendorf nach Bonndorf einen Selbstmordversuch...

Nordrach, 10. Sept. Gestern nachmittags wurde das seit Mittwoch vermählte Kind des J. Wildstein als Leiche in der Nordrach aufgefunden.

Fremdsprachlicher Unterricht für Verkehrsbeamte. Die deutschen Eisenbahnerverwaltungen sehen sich immer mehr veranlaßt, für die Verkehrsbeamten Unterrichtskurse in fremden Sprachen einzurichten...

Eine moderne Hauptlehrer-Zubereitung.

Die Gemeinde Ortenberg bei Offenburg ist bekannt durch ihr paritätisches Verwaltungssystem. Aber nur im beschränkten Sinne einer gewissen Einseitigkeit...

Wer in Baden Hauptlehrerstellen best! Am Eingange des Ringgates...

Am Eingange des Ringgates, in nächster Nähe Offenburgs, liegt ein schöner obst- und weinreicher Ort. Hier ist eine Hauptlehrerstelle frei. Die Bewerberliste kommt. Der Ortsgeistliche trägt sie zum Ortsgeistlichen...

Im Unterrichtsministerium vernahm man wohl ein herzliches Lachen...

Im Unterrichtsministerium vernahm man wohl ein herzliches Lachen anlässlich dieser Würdigung des Verständnisses, das der Ortenberger Gemeinderat für dieses Stück Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde hat...

Seien Sie kritisch!

Lassen Sie den eigenen Geschmack sprechen. Der „Kornfranck“ braucht keinen Vergleich zu scheuen. Jede Gegenüberstellung wird stets zu Gunsten von „Kornfranck“ ausfallen.

Was gut ist, empfiehlt sich von selbst. Daher die täglich wachsende Nachfrage der Hausfrauen nach

# Neusser Stolz Butter

Erhältlich in allen besseren einschlägigen Geschäften!

Alleinige Fabrikanten: Neusser Margarine-Werke, G. m. b. H., Neuss am Rhein.

## Handelschule der Stadt Karlsruhe.

Die Schulpflicht betr.  
Gemäß § 1 des Ortsstatuts vom 13. Juni 1908 sind die Inhaber des Gemeindefiskus Karlsruhe im Handelsgewerbe oder in anderen Betrieben mit kaufmännischen Fertigkeiten beschäftigten Lehrlinge oder Gehilfen beiderlei Geschlechts bis zum vollendeten 18. Lebensjahre zum Besuche der städtischen Handelsschule verpflichtet.

Vom Herbst 1912 ab sind handelschulpflichtig:

1. Knaben, geboren nach dem 9. Dezember 1894,
2. Mädchen, geboren nach dem 9. Dezember 1894.

### Schüleraufnahmen.

1. Die nach dem 9. Dezember 1894 geborenen und in obigen Betrieben beschäftigten jungen Leute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen-Dienste erlangten, werden aufgefordert, sich am Dienstag, den 17. September 1912, morgens 9-11 Uhr, in Schulhaus Gartenstraße 22 behufs ihrer Einweisung zu stellen. Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

Zwischenhandlungen werden nach § 3 des Gesetzes vom 18. August 1904 bestraft.

2. Die nach dem 9. Dezember 1894 geborenen jungen Leute, welche dieses Spätsjahr die Schule ohne Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen-Dienste verlassen haben und in obigen Betrieben beschäftigt sind, werden aufgefordert, sich Dienstag, den 17. September 1912, nachmittags 3-6 Uhr, im Schulhaus Gartenstraße 22 behufs ihrer Einweisung zu stellen. Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

Zwischenhandlungen werden nach § 3 des Gesetzes vom 18. August 1904 bestraft.

3. Die nach dem 9. Dezember 1894 geborenen jungen Leute, männlichen und weiblichen Geschlechts, welche nicht zu den unter Nr. 1 und 2 Aufgeführten zählen und sich noch nicht zur Handelsschule angemeldet haben, werden aufgefordert, sich zu melden am Dienstag, 17. September 1912, nachmittags 3-6 Uhr im Schulhaus Gartenstraße 22. Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

Zwischenhandlungen werden nach § 3 des Gesetzes vom 18. August 1904 bestraft.

Der freiwillige Besuch der Handelsschule befreit vom Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule. Paragraph 11 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Juli 1907 lautet:

„Der Arbeitgeber hat die zum Besuch der Handelsschule verpflichteten Gehilfen und Lehrlinge beim Eintritt in das Geschäft binnen 3 Tagen und wenn der Eintritt während der Schulferien geschieht, alsbald beim Wiederbeginn des Schulunterrichts bei dem mit der Leitung der Schule betrauten Lehrer anzumelden, sowie spätestens am dritten Tage nach der Entlassung aus dem Geschäft wieder abzumelden. Probezeit oder Beginn der Lehre im Geschäft der Eltern entbindet nicht von der Anmeldepflicht.“ Zwischenhandlungen werden nach § 3 des Gesetzes vom 18. August 1904 bestraft.

Es wird ferner darauf hingewiesen, daß das Ortsstatut nur das Alter der Beschäftigten, nicht aber deren Stellung berücksichtigt; es sind also nicht nur Lehrlinge, sondern auch Polonäre und Gehilfen beiderlei Geschlechts zum Handelsschulunterricht verpflichtet, sofern dieselben noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Um einem bisher wiederholt aufgetretenen Irrtum zu begegnen, wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für die Handelsschulpflicht nur der Beschäftigungsort, aber nicht der Wohnort entscheidet. Wer also in einem im Gemeindebezirk Karlsruhe (Karlsruhe, Rippurr, Weierheim, Grünwinkel, Durlach und Rinheim) gelegenen Geschäft unter der angegebenen Voraussetzung verwendet wird, ist in Karlsruhe handelschulpflichtig, auch wenn er außerhalb von Karlsruhe wohnt und am Wohnorte fortbildungsschulpflichtig sein sollte.

Karlsruhe, den 2. September 1912. 1699

Der Handelsschulvorstand:

Stemmer, Rektor.

## Fichteschule.

Höhere Mädchenschule, Sofienstraße 14.

Die Anmeldungen neuer Schülerinnen für die Fichteschule werden entgegengenommen

am Donnerstag, den 12. September, von 8 bis 10 Uhr für die Vorschule, Klasse X bis VII, von 10 bis 11 Uhr für die Klassen VII bis I der Höheren Mädchenschule. Dabei sind die Schülerinnen vorzustellen und zur Gültigkeit der Anmeldung sind vorzulegen: 1. der Geburtschein, 2. der Impfchein oder Wiederimpfchein, 3. das letzte Schulzeugnis.

In die X. Klasse werden nur Schülerinnen aufgenommen, die das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben. Die Aufnahmeprüfungen finden statt am Freitag, den 13. September, von morgens 8 Uhr an.

Zur Eröffnung des Unterrichts versammeln sich die Schülerinnen am

Samstag, den 14. September,

in der Turnhalle, und zwar um 10 Uhr die Klassen VII bis I, um 11 Uhr die Klassen X bis VIII.

Der Feiertag wegen kann die Aufnahme israelitischer Schülerinnen am Montag, den 16. September erfolgen, vorausgesetzt, daß sie bis zum 11. September schriftlich angemeldet sind.

Mit Rücksicht auf die Raum- und Klassenverhältnisse müssen sich die Direktionen der beiden Höheren Mädchenschulen, der Fichteschule und der Lessingschule, Schiebungen von (neu angemeldeten) Schülerinnen vorbehalten, wobei die Lage der Wohnungen nach Tauglichkeit beachtet werden soll. 1699

Karlsruhe, den 2. September 1912.

Großh. Direktion der Fichteschule.

Megeer.

## Für Gesangvereine

empfehle vorzüglich erhaltene, sehr gut instand gesetzte

Tafelklaviere und Flügel.

Fachmännische Garantie. 1464

Ludwig Schweisguf, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

## Fahrradhaus „Frisch-auf“

Tel. 3196 Adlerstr. 8. Filiale Karlsruhe Adlerstr. 8 Tel. 3196

Eigentum des Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität

empfeht der gesamten Arbeiterschaft von Karlsruhe und Umgebung seine bestrenommierten Waren wie:

„Frisch-auf-Fahrräder“, 2 Jahre Garantie mit Patent-Kapfelgetriebe D.R.P. 100 596 garantiert haltend und staubfester.

Nähmaschinen, Sprechmaschinen, Frisch-auf-Pneumatiks, Bekleidungsgegenstände.

Unsere sämtlichen Waren sind außer unserer Filiale Karlsruhe noch in folgenden Orten zu haben:

Au a. Rh.: Karl Reih. Balg: Thomas Pfleger, Bruchsal: Michael Heinkel, Freie, Regelschule, Durlach: Otto Dannenmeier, Durlach: Ludwig Müller, Friedrichstr. 4, Gaggenheim: Wilhelm Kauf, Forst: Rodus Eglorn, Grünwettersbach: Max Huber, Hagsfeld: Karl Raupp II, Liebolsheim: Albert Heil, Schmiech, Otterdors: Andreas Feil, Rastatt: Otto Sier, zum „Anter“, Rühlheim: Ludwig Reinacher zur „Krone“, Stettfeld: Wilhelm Weiler, Söllingen: Johann Endres, Stupferich: Theodor Weiler, Teutscheneuert: Jakob Zimmermann, Wolfartsweier: Jakob Rohrer, Winterdors: Max Schäfer, Zeuten: Paul Wader. 20

Teilzahlung gestattet.

## Zur Kirchweih

empfehlen

Frühweizen

per Pfd. 12 Pfg.

10 Pfd. 95 Pfg.

Tafeläpfel

per Pfd. 10 Pfg.

10 Pfd. 80 Pfg.

Feinstes

Kuchmehl

5 Pfd. 88 Pfg.

Vom guten das Beste, nur in 5 und 10 Pfd.-Beutel.

Eiersparmehl

Marke Dotterblume, jog. Kraftmehl

5 Pfd. 10 Pfd.

1.05 2.10

Milch

Magermilch in Flaschen 16 Pfg.

Kondensierte in Dosen à 52-55 Pfg.

Zucker

gem. Zucker Pfd. 26 S.

Würfelzucker Pfd. 27 S.

Butter:

Feinste

Tafelbutter

per Pfd. 1.50.

Margarinebutter

per Pfd. 75 u. 85 Pfg.

die beste die existiert per Pfd. 95 Pfg.

Durlacher Stolz

Pfd. 85 Pfg.

Sauerkraut

Pfd. 8 Pfg.

Rotkraut

Pfd. 5 Pfg.

## Luger-Filialen

Durlach u. Umgebung

in den bekannten Verkaufsstellen.

Karlsruhe

Ecke Marien- und Augustenstraße. 1697

## Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Donnerstag den 12. September, abends 8 Uhr

## Konzert-Gastspiel

der Schwäbischer Original-Kapelle (30 Mann) aus Kassel

(in schwäbisch-hessischer Tracht).

Leitung: Herr Kapellmeister Georg Denkel.

Eintrittspreise: Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenheften . . . . . 30 Pfg.

1675 Sonstige Personen . . . . . 60 Pfg.

Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

## Bekanntmachung.

Vom Montag, den 9. Sept. bis mit Samstag, den 14. Sept. 1912, wird in nachstehenden Straßen die mechanische Reinigung des Wasserrohrnetzes sowohl tagsüber, wie auch nachts vorgenommen:

Rüppurrstraße

Luisenstraße

Wiederstraße

Schützenstraße

Während der Dauer dieser Arbeiten lassen sich Erdbungen des Wassers auch in entfernteren Rohrleitungen, nicht ganz vermeiden, außerdem ist das Ausbleiben des Wassers während dieser Zeit, namentlich in den höher gelegenen Stockwerken, im ganzen Stadtgebiet, nicht ganz ausgeschlossen.

Ferner machen wir insbesondere darauf aufmerksam, daß bei Benutzung von Badeöfen entsprechende Vorsicht angewendet werden muß. Es empfiehlt sich dringend darauf zu achten, ob dem in Benutzung genommenen (brennenden) Badeofen auch tatsächlich Wasser entströmt; beim Aufhören des Ausfließens des Wassers ist sofort die Heizung abzustellen, bezw. der Gasabnehmer zu schließen. 1622

Von dem bei dieser Arbeit notwendig werdenden gänzlichen Abstellen der Wasserleitungen in den einzelnen Straßen werden wir den betreffenden Wasserabnehmern vorher noch besonders Kenntnis geben.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.

## Möbel-Haus Gebr. Klein

Durlacherstr. 97/99 KARLSRUHE i. B. Telefon 1722

Spezialhaus für komplette Betten u. bürgerliche Wohnungseinrichtungen.

50 Zimmer-Einrichtungen stets auf Lager. 1698

40 Stück moderne Sofa und Chaiselongues.

Vorhänge, Stores, Bettbarchent, Bettfedern, Drills, Rosshaare, Wolldecken.

Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franko.

Viele Anerkennungs-schreiben.

Kulante Zahlungsbedingungen.

Zum sofortigen Eintritt werden noch einige tüchtige geübte

## Sortiererinnen

für Sortierung von Lumpen gesucht.

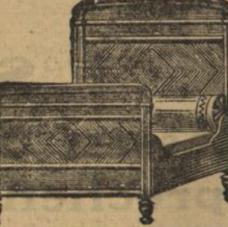
1612 Näheres Durlacherstraße 34.

Vogelkäfig, gebraucht, zu

ebt. mit Vogel (Distelfink, Zeisig oder dergl.) Gesf. Offerten

unter „Vogelkäfig“ an die Expedi-

tion des „Volksfreund“ erbeten.



## Grosse Wohltätigkeits-Lotterie

zu Gunsten des Wöchnerinnen-

asyls Luisenheim Mannheim. Ziehung 19. September.

1811 Gewinne Mk. 24 000 W.

I. Haupttreffer Mk. 10 000 W.

mit 85% Bargarantie

II. Haupttreffer Mark 2000

wie alle übrigen Gewinne Bargeld ohne Abzug.

Lose à 50 Pfg., 10 St. 4.50, 28 Stück 12.50.

Bankgeschäft

Carl Götz, Karlsruhe,

Geb. Göhringer, Kaiserstr. 60,

J. Antweiler, Tr. Brunner,

E. Schönwasser, W. Senft,

Chr. Wieder. 1111

Bankgeschäft

Gartenstraße

(gegenüber der Patronenfabrik) Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag

wozu freundlich einladet

7751 Gregor Dreher.

Schulranzen

Schulmappen

Schultaschen.

in solider Ware, zu billigen

Preisen empfiehlt 1665

Ernst Marx,

Ruisenstr. 45. Fernr. 3086.

Diwan. 1661

Neue bessere Tisch- u. Tafel-

Diwanen wird. un. Garant. v. 38

u. 42. A. an verl. keine Fabrik.

R. Köhler, Tapes, Schützenstr. 25.

Durlach.

Wilhelmstraße 5 ist eine

schöne, freundliche 2 Zimmer-

wohnung per 1. Oktober zu

vermieten. Näheres bei der

Verwaltung. 1650

Rochherde

schwarz von A 24.-

weiß email. mit Kupferkitt

A 48.-

Erstklassige Fabrikate.

Rabatmarken.

J. Bähr

Eisenwaren 1654

Waldstraße 51.

Heidelberger

1Mk.-Lotterie

Ziehung schon 14. Sept.

2084 Gew. im Betrage v.

24000 M.

I. Hauptgew. b. oh. Abz.

10000 M.

1002 Gew. b. G. o. Abz. zus.

15000 M.

1084 Gew. i. Gesamtw. v.

9000 Mk.

Lose à 1 M. 11 Lose 10 M

Partio u. Liste 20 S

empfeht Lott.-Untern.

J. Stürmer

Strassburg i. E.

Langstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Götz,

Hebelstrasse 11/15,

Gebr. Göhringer,

Kaiserstr. 60, E. Flägel,

J. Daringer, 1356

Kinderleiwagen auf er-

halten, 1419

billig zu verkaufen.

Rüppurrstr. 90a, 5. St.